

Zl. 04/05/16

Sitzungsprotokoll

über die

Gemeinderatssitzung

am 06. Juni 2016

Ort: Angerberg, Gemeindeamt
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.00 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: O S L Walter als Vorsitzender
Herr Bürgermeisterstellvertreter:

Gemeinderäte:

GV Hannes Bramböck
GV Mag. Elfriede Schrettl
GV Alexander Osl
GR Kurt Mauracher
GR Ing. Othmar Obrist
GR Ing. Karl Schweitzer
GR Ing. Reinhard Wolf
GR Martin Hartlieb
GR Peter Gastl
GR Kathrin Peer
GR Stefan Throner
GR Claudia Weikl (Ersatz für Vbgm. Gerhard Gruber)

Außerdem anwesend:

Christian Gschösser als Schriftführer
2 Zuhörer

Entschuldigt waren:

Vbgm. Gerhard Gruber

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 13; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 02.05.2016
3. Berichte und Anträge aus den Ausschüssen:
 - a) Infrastruktur
 - Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der Entschädigung bei notwendigen Grundablösen im Zuge von Straßenbauvorhaben
 - Beratung und Beschlussfassung über die Höhe des Fördersatzes bei Anträgen nach den Richtlinien für die Privatwegförderung
 - b) Finanz- und Kontrollausschuss
 - Bericht über die Kassa- und Belegprüfung vom 30.05.2016
4. Festsetzung der Mindestabwassergebühr pro m³ Wasserverbrauch mit Wirksamkeit 01.10.2016 nach Vorgabe des Landes
5. Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich eines Antrages um Wirtschaftsförderung
6. Beschlussfassung über die Auszahlung der Entgelte und Subventionen für 2016 an die verschiedenen Vertragspartner, Vereine und Körperschaften
7. Beschlussfassung über die Auszahlung der Nachwuchsförderung 2016 an die verschiedenen Vereine
8. Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich der Vorschreibung der Grundsteuer für den Trainingsplatz beim Sportzentrum Angerberg
9. Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich des Ansuchens der Wasserrettung Mittleres Unterinntal um finanzielle Unterstützung für die Errichtung einer Boots- und Fahrzeuggarage
10. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Audio Cortex Events e.V. um Erlass der Vergnügungssteuer für die Veranstaltung am 07.05.2016 im Dreiklee
11. Information über den Antrag von Thomas Auer hinsichtlich Herstellung eines Glasfaseranschlusses für sein Objekt in 6320 Angerberg, Strass 1.
12. Anträge, Anfragen und Allfälliges
13. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Bgm. Walter Osl

Angelobung Claudia Weikl

Claudia Weikl gelobte in die Hand des Bürgermeisters in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, ihr Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Können zu fördern.

Zu Pkt. 1:
Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde vom Gemeinderat ohne Einwände genehmigt.

Zu Pkt. 2:
Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 02.05.2016

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 02.05.2016 wurde vom Gemeinderat ohne Einwände unterzeichnet.

Zu Pkt. 3:
Berichte und Anträge aus den Ausschüssen:

a) Infrastruktur

- **Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der Entschädigung bei notwendigen Grundablösen im Zuge von Straßenbauvorhaben**
- **Beratung und Beschlussfassung über die Höhe des Fördersatzes bei Anträgen nach den Richtlinien für die Privatwegförderung**

b) Finanz- und Kontrollausschuss

- **Bericht über die Kassa- und Belegprüfung vom 30.05.2016**
-

Zu a):

Bgm. Walter Osl

Der Ausschuss für Infrastruktur hat sich gemäß Anregung in der letzten Gemeinderatssitzung mit der Festsetzung indexangepasster Entschädigungen für Grundablösen und den Vergütungssatz bei privaten Wegesanierungen befasst. Unter Berücksichtigung der finanziellen Gegebenheiten der Gemeinde sollten die bisherigen Sätze als Basis herangezogen werden.

Folgende Sätze pro m² Grundfläche wurden zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

Bauland	€ 95,00	(bisher € 90,00)
Landwirtschaftliche Nutzflächen:	€ 15,00	(bisher € 13,50)
Wald – keine Erhöhung	€ 3,80	

Eine Erhöhung bei Waldgrundstücken wurde als nicht notwendig erachtet, da der Satz bereits in etwa dem Verkehrswert entspricht. Bei landwirtschaftlichen Flächen bzw. Bauland liegt man unter dem Verkehrswert.

Vorschlag für die Anpassung des Satzes bei der Privatwegförderung:

Pro Laufmeter sanierte Straße:	€ 20,00	(bisher € 15,70)
--------------------------------	---------	------------------

GV Hannes Bramböck

Eine indexmäßige Anpassung bei Waldgrundstücken sollte ebenfalls beschlossen werden. In Angerberg ist der Wald gutwüchsig und an den Straßen gut erreichbar. Ein entsprechender Wert ist dadurch gegeben.

GR Ing. Othmar Obrist

Die indexmäßigen Anpassungen wurden dem Ausschuss für Infrastruktur zur Ausarbeitung eines Vorschlages übertragen. Dieser Vorschlag liegt nunmehr zur Beschlussfassung vor. Warum jetzt im Gemeinderat nachverhandelt und die Ausschussarbeit in Frage gestellt werden soll ist nicht nachvollziehbar. Auf Genehmigung des vorliegenden Vorschlages wurde plädiert.

GR Peer Kathrin

Eine Erhöhung auf € 4,00 pro m² wurde vorgeschlagen.

GR Kurt Mauracher

Der Punkt sollte zur Abstimmung gebracht und somit erledigt werden.

Beschlussfassung über den Ablösetarif für Waldgrundstücke:

Weder der Vorschlag für € 3,80 noch der Vorschlag für € 4,00 erreichte aufgrund der zahlreichen Stimmenthaltungen (Neinstimmen) eine Mehrheit.

Der Punkt wurde vertagt und zur neuerlichen Ausarbeitung eines Vorschlages an den Ausschuss verwiesen.

Die Ablösepreise für landwirtschaftliche Nutzflächen und für Bauland wurden vom Gemeinderat einstimmig mit € 15,00 bzw. € 95,00 pro m² gemäß Vorschlag des Ausschusses für Infrastruktur festgesetzt.

Bgm. Walter Osl

Die Privatwegeförderungen können Personen beantragen, die Wegerrichtungskosten bis zu ihrem Grundstück zu tragen haben. Die Qualität der Straße (Frostkoffer, Asphaltierung, Mindestbreite) muss den bestehenden Richtlinien entsprechen. Für öffentliche Straßeninteressenschaften ist die Privatwegeförderung nicht vorgesehen. Die Beiträge der Gemeinde werden in diesen Fällen durch das Tiroler Straßengesetz geregelt.

Der Gemeinderat setzte den Beitrag für die Privatwegeförderung einstimmig mit € 20,00 pro Laufmeter sanierter Straße fest.

Zu b):

GV Bramböck Hannes

Der Bericht über die Sitzung des Finanz- und Kontrollausschusses vom 30.05.2016 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht (Beilage 1).

Zu Pkt. 4:

Festsetzung der Mindestabwassergebühr pro m³ Wasserverbrauch mit Wirksamkeit 01.10.2016 nach Vorgabe des Landes

Bgm. Walter Osl

Das Amt der Tiroler Landesregierung hat mitgeteilt, dass ab erster Ablesung im laufenden Jahr eine Mindestabwassergebühr von € 2,13 vorzuschreiben wäre. Der bisherige Satz lag bei € 2,12 pro m³ Wasserverbrauch. Die Einhebung dieses Mindestsatzes ist Vorgabe für die positive Beurteilung von Anträgen um Bedarfszuweisungen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig mit Wirksamkeit 01.10.2016 die Vorschreibung einer Abwassergebühr von € 2,13 pro m³ Wasserverbrauch.

Zu Pkt. 5:

Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich eines Antrages um Wirtschaftsförderung

Bgm. Walter Osl

Gerhard Gruber, 6320 Angerberg, Achleit 91, hat sein Grundstück beim Restaurant Grubers in Unholzen 35 für die Errichtung von zusätzlichen Parkplätzen erweitert und um Wirtschaftsförderung angesucht. Der Erschließungsbeitrag in der Höhe von € 6.000,00 wurde an die Gemeinde Angerberg entrichtet. Nach den Richtlinien ist eine Förderung für diese Investition in der Höhe von 20 % des Erschließungskostenbeitrages vorgesehen. Die Höhe der Förderung beträgt demnach € 1.200,00.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Auszahlung der Wirtschaftsförderung für die Grundstückserweiterung (Parkplatzerrichtung) beim Restaurant Grubers in der Höhe von € 1.200,00 an Gerhard Gruber, 6320 Angerberg, Achleit 91.

Zu Pkt. 6:**Beschlussfassung über die Auszahlung der Entgelte und Subventionen für 2016 an die verschiedenen Vertragspartner, Vereine und Körperschaften**

Bgm. Walter Osl

Anhand der Zusammenstellung (Beilage 2) wurden die verschiedenen Subventionen und Beiträge für das laufende Jahr erläutert.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Auszahlung der budgetierten laufenden Subventionen und Beiträge für das Rechnungsjahr 2016 an die verschiedenen Vertragspartner, Vereine und Körperschaften.

Zu Pkt. 7:**Beschlussfassung über die Auszahlung der Nachwuchsförderung 2016 an die verschiedenen Vereine**

Bgm. Walter Osl

Die Zusammenstellung für die Jugendförderung wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Ein Gesamtbetrag von € 1.500,00 wird an die verschiedenen Vereine ausgeschüttet.

Von den Vereinen wurden die Anträge um Nachwuchsförderung eingebracht. Insgesamt werden derzeit 198 Kinder in den Angerberger Vereinen ausgebildet. Davon erfüllen 165 Kinder die Förderkriterien.

Der Förderbeitrag von insgesamt € 1.500,00 verteilt sich wie folgt:

Angerberger Knirpse	18 Kinder	€	163,62
Sportverein Angerberg	54 Kinder	€	490,86
BMK Angerberg/Mariastein	19 Kinder	€	172,71
LLC Angerberg	66 Kinder	€	599,94
Schützengilde Angerberg	5 Kinder	€	45,45
RG Feldererhof	3 Kinder	€	27,27

Die Erhöhung des Gesamtbudgets für die Jugendausbildung der Vereine ist bei den Besprechungen des Voranschlages für das nächste Jahr zu überlegen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Auszahlung der Nachwuchsförderung an die Angerberger Vereine gemäß oben angeführter Aufstellung.

Zu Pkt. 8:**Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich der Vorschreibung der Grundsteuer für den Trainingsplatz beim Sportzentrum Angerberg**

Bgm. Walter Osl

Der Trainingsplatz des Sportvereines ist von Johann Happacher gepachtet. Im Zuge der Neubewertung von landwirtschaftlichen Flächen ist aufgrund der geänderten Nutzung eine Neufeststellung des Einheitswertes erfolgt. Aufgrund dieser Feststellung wäre die Gemeinde berechtigt, die Grundsteuer in der Höhe von jährlich € 260,00 einzuheben. Indirekt würde diese Vorschreibung eine Erhöhung der Pachtkosten für den Sportverein bedeuten. Eine Vorgangsweise mit direkter Vorschreibung an den Verein bei gleichzeitiger Subventionierung wurde vorgeschlagen.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die oben angeführte Vorgangsweise mit Vorschreibung der Grundsteuer für den Trainingsplatz an den Sportverein Angerberg in der Höhe von € € 259,75 und Gewährung einer Subvention in gleicher Höhe.

Zu Pkt. 9:**Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich des Ansuchens der Wasserrettung Mittleres Unterinntal um finanzielle Unterstützung für die Errichtung einer Boots- und Fahrzeuggarage**

Bgm Walter Osl

Die Einsatzstelle Mittleres Unterinntal der österreichischen Wasserrettung mit Standort in Kramsach betreut insgesamt 13 Gemeinden. Beantragte Subventionen für einmalige Investitionen wurden im Gemeinderat von Fall zu Fall debattiert und teilweise genehmigt. Ein Antrag auf laufende Unterstützung wurde abgelehnt.

Aktuell beantragt die Einsatzstelle einen finanziellen Beitrag für die Errichtung einer Boots- und Fahrzeuggarage. Die Baukosten wurden mit € 165.000,00 beziffert. Der Anteil der Gemeinde Angerberg würde nach dem vorgeschlagenen Einwohnerschlüssel € 7.212,57 betragen.

Mit der Wasserrettung wurden Gespräche geführt und der Antrag im Vorstand besprochen. Ein Großteil der Gemeinden haben einen Beitrag genehmigt. Es ist anzumerken, dass die Inanspruchnahme der Wasserrettung in den Gemeinden sehr unterschiedlich ist. Angerberg verfügt über keine Badeseen und auch der Inn stellt aufgrund der Steilküste keine Gefahr dar. Die Aufteilung nach einem reinen Einwohnerschlüssel ist daher nicht passend. Die Abhaltung von Schwimmkursen für Angerberger Kinder ist positiv zu bewerten. In diesem Sinne sollten Gemeinden mit höherem Nutzen und Bedarf auch finanziell mehr zur Finanzierung beitragen. Die Gewährung eines Beitrages von € 2.400,00 (ca. 1/3 der beantragten Subvention) wurde vorgeschlagen.

GR Ing. Othmar Obrist

Diesem Beitrag kann zugestimmt werden. Die Budgetierung und Auszahlung sollte im nächsten Jahr erfolgen.

GR Kurt Mauracher

Aufgrund der mit € 165.000,00 angegebenen hohen Kosten für eine Garage muss entsprechender Platzbedarf gegeben sein.

GV Hannes Bramböck

Die Wasserrettung ist insgesamt eine wichtige Institution im gesamten Rettungswesen. Hohe Ausbildungserfordernisse wie zB Tauchausbildung und ständige Fortbildung werden an die Retter gestellt. Eine Unterstützung ist daher gerechtfertigt.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig einen einmaligen Kostenbeitrag für die Errichtung einer Boots- und Fahrzeuggarage für die österreichische Wasserrettung, Einsatzstelle Mittleres Unterinntal, in der Höhe von € 2.400,00 mit Budgetierung und Auszahlung im Rechnungsjahr 2017.

Zu Pkt. 10:

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Audio Cortex Events e.V. um Erlass der Vergnügungssteuer für die Veranstaltung am 07.05.2016 im Dreiklee

Bgm. Walter Osl

Der Verein Audio Cortex Events e.V. hat für die abgehaltene Veranstaltung im Dreiklee Angerberg am 07.05.2016 einen Antrag um Erlass der erklärten Vergnügungssteuer in der Höhe von € 1.330,00 eingebracht. Die Veranstaltung wurde mit den Veranstaltern und der Veranstaltungsgemeinschaft an Ort und Stelle vorbesprochen und die Notwendigkeiten abgeklärt. Der Ablauf war reibungslos und der Dorfplatz wurde zusätzlich mit einem Kehrgerät der Fa. Wimpissinger gereinigt.

Für Angerberger Vereine gilt die Regelung, dass die Vergnügungssteuer erlassen wird, wenn im örtlichen Geschäft entsprechend eingekauft wird. Für auswärtige Vereine wurde bisher kein Nachlass gewährt.

GR Kurt Mauracher/GV Alexander Osl

Die Veranstaltung war gut besucht und entsprechendes Eintrittsgeld wurde eingehoben. Dem Verein waren alle Erfordernisse bekannt. Ein Nachlass ist nicht gerechtfertigt.

Der Gemeinderat lehnte den Antrag des Vereines Audio Cortex Events e.V. um Nachlass der Vergnügungssteuer für die Veranstaltung am 7.5.2016 einstimmig ab.

Zu Pkt. 11:**Information über den Antrag von Thomas Auer hinsichtlich Herstellung eines Glasfaseranschlusses für sein Objekt in 6320 Angerberg, Strass 1.**

Bgm. Walter Osl

Das Schreiben von Thomas Auer wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Thomas Auer beschwert sich dahingehend, dass für sein Gebäude in 6320 Angerberg, Strass 1, noch kein direkter Anschluss an das Glasfasernetz der Gemeinde hergestellt wurde.

Erläuterung:

Der Gehsteig entlang der Grundparzelle von Thomas Auer sowie die Einfahrtstrompete in den Feldweg (Besitzer: Johann Laner) wurden im Zuge der Errichtung des Gehsteiges nicht an das öffentliche Gut abgetreten. Die Verlegung der Glasfaserleitung musste daher direkt im öffentlichen Gut der Straße erfolgen. Die Versorgungsleitung wird im öffentlichen Gut bis zum Verteilerkasten (Grundstück Josef Widschwenter) gezogen. Der Anschluss des Objektes Strass 1 kann dann von diesem Verteilerkasten aus über den noch zu errichtenden Gehsteig im Zuge der Fertigstellung der Straße in diesem Bereich erfolgen. Der Straßenbau ist derzeit in Verhandlung beim Bundesverwaltungsgericht in Wien. Der Anschluss kann umgehend erfolgen, wenn die rechtlichen und technischen Voraussetzungen gegeben sind.

Der Gemeinderat erklärte sich mit 12 Jastimmen und 1 Stimmenthaltung mit der oben angeführten Vorgangsweise einverstanden.

Zu Pkt. 12:**Anträge, Anfragen und Allfälliges****a) Ausschuss für Kultur, Sport und Vereine (GR Kurt Mauracher)****Spielefest am 21.5.2016**

Das Spielefest wurde sehr gut angenommen und war insgesamt ein toller Erfolg. Die Stationen wurden von insgesamt 17 Personen betreut. 120 Kinder haben die verschiedenen Spiele und Parcours absolviert. Als Anerkennung wurde eine kleine Medaille und eine Breze überreicht. Den Gemeinderatsfraktionen und den mitwirkenden Vereinen wurde für die ausgezeichnete Zusammenarbeit gedankt.

Dorffest – Juli 2016

Mit den Vereinen sind die wesentlichen Punkte vereinbart. Als zusätzliche Attraktion wird ein Kletterturm aufgestellt, für dessen Betreuung 4 Fachpersonen notwendig sind. Die Vereine der Veranstaltungsgemeinschaft (BMK, SVA und FF) übernehmen einen Beitrag von jeweils € 100,00 zusätzlich zur Standplatzgebühr. Fixer Sponsor sind die Stadtwerke Wörgl mit € 350,00, mit den Firmen LWL-Competence Center Ing. Handle und der Fa. Strabag ist man noch in Verhandlung.

Jungbürgerfeier

Der Termin wurde mit 21.10.2016 fixiert. Die Vorbereitungen laufen – im Prinzip ist ein Ablauf wie bisher geplant.

Herbstzeit losn

Der Termin ist mit dem 25.10.2016 ebenfalls fixiert. Notwendig ist eine Absprache mit den bisherigen Hauptverantwortlichen für die Veranstaltung Fred Steiner und Franz Widschwenter.

Mit diesen Veranstaltungen sollte das laufende Jahresprogramm im wesentlichen erfüllt sein. Platz bleibt eventuell noch für eine Aktivität im Advent.

b) Nahversorgung - Naturkiste (GV Hannes Bramböck)

Auf die Nahversorgerschiene „Naturkiste“ wurde hingewiesen. Johann und Erni Osl möchten über die Schiene der Bestellung via Internet Produkte aus heimischer Produktion vertreiben. Diese Verkaufsmethode könnte erfolgreich sein und Produzenten von heimischen und naturbelassenen Produkten unterstützen.

c) Termine (Bgm. Walter Osl)

10.06.2016	16.00 Uhr Ausschuss für Infrastruktur
04.07.2016	19.30 Uhr Gemeinderat

d) Waldaufseher (Bgm. Walter Osl)

Die Vergabe des Dienstpostens eines Waldaufsehers für das Waldbetreuungsgebiet Langkampfen, Mariastein und Angerberg ist durch die Anstellungsgemeinde Langkampfen erfolgt. Hannes Hotter aus Langkampfen wird ab 01.09.2016 beschäftigt. In der engeren Auswahl waren auch zwei Bewerber aus Angerberg. Die Ausbildung erfolgt über das gesamte Jahr 2017 und ab 2018 ist die volle Einsatzfähigkeit für die drei Gemeinden gegeben. Eine fixe Anwesenheitszeit in Angerberg soll vereinbart werden.

GV Hannes Bramböck

Für gewisse Arbeiten müssen in der Übergangszeit nach wie vor die Aushilfswaldaufseher der Nachbargemeinden herangezogen werden. Aktuell ist die Ausgabe der Streichmittel, die nur noch durch befugte Personen ausgehändigt werden dürfen. Eine Regelung diesbezüglich ist zu treffen.

Bgm. Walter Osl

Die bisherige Praxis der Verteilung über die Gemeinde ist nicht mehr gestattet. Die zukünftige Handhabung ist in Absprache Jägerschaft/Landwirte/Forstbehörde zu regeln.

e) Schulsprengel – Besichtigung Schulen (GR Martin Hartlieb)

Der Ausschuss wird sich aufgrund der Erkenntnisse der Besichtigungen weiter intensiv mit diesem Thema befassen.

GV Alexander Osl

Die Besichtigung war aufschlussreich und hat Einblick in die Arbeitsweisen der Schulen in Wörgl bzw. Breitenbach gebracht. Baulich hat sich in der neuen Mittelschule in Wörgl seit Jahren nicht viel geändert.

GV Hannes Bramböck

Wichtig ist die wertefreie Erhebung aller Grundlagen. Nach Vorliegen dieser Grundlagen kann nach einem Gesamtbild beurteilt werden.

GV Elfriede Schrettl

Rein räumlich gesehen ist die Schule in Breitenbach derzeit im Vorteil. Eine Abkapselung von den Problematiken, die eine Schule mit relativ hohem Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund mit sich bringt, ist auch kritisch zu sehen. Eine Verschiebung der Konfrontation bringt hinsichtlich Integration und Konfliktlösung keine Verbesserung. Das Thema Bildung ist grundsätzlich auch unter dem Aspekt und den aktuellen Diskussionen hinsichtlich Änderung des gesamten Schulsystems zu sehen.

f) Ausschuss für Dorferneuerung (Bgm. Walter Osl)

Hinsichtlich „Update Dorferneuerung“ hat eine Besprechung mit dem U1-Architekturbüro stattgefunden. Der Zeitplan sieht vor, dass ab Herbst intensiv weiter gearbeitet wird. Grundsätzlich soll das zukünftige Aussehen des Dorfzentrums einem Bürgerbeteiligungsprozess mit Bildung von Interessensgruppen und dgl. unterzogen werden.

g) Schülertransporte (Anfrage GV Hannes Bramböck)**Bgm. Walter Osl**

Im Frühjahr wurde über das für die Schülertransporte beauftragte Taxi Musti Konkurs eröffnet. Ersatzweise wird nunmehr die Beförderung durch das Taxi Ampferer fortgeführt. Dieses Taxiunternehmen hat zwar angekündigt, auch die Fahrten im Herbst weiterführen zu wollen, muss aber hierfür noch diverse Voraussetzungen schaffen. Falls nicht alle Notwendigkeiten erfüllt werden können, ist die Weiterführung der Transporte wiederum nicht gesichert.

Zu Pkt. 13:
Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

Beschlüsse:

Zu Pkt. 13) der Tagesordnung wurden keine Beschlüsse gefasst.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, schloss Bgm. Walter Osl die Gemeinderatssitzung um 22.00 Uhr.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 12 Seiten.

Es wurde zugesandt, genehmigt und unterzeichnet.

Angerberg, am 06.06.2016

Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Der Schriftführer